Per Cullhed

Facing Leather

A Description of a Facing Method for Fire-damaged Tight Back Leather Bindings

In 1996, the city library of Linköping, Sweden, burned down. A number of tight back leather bindings had sustained serious damage. These books could not be opened, as the backs had become extremely brittle because of the heat. However, the spine tooling often remained intact. This paper intends to describe a successful way to remove the old backs using a facing method for old leather. The incident of the fire will be described in short and some fundamentals concerning adhesion theory will be mentioned. Several previously described facing tissues were tested, but none of these could be used successfully. They did either not stick, or were difficult to remove and some tissues were opaque. The chosen treatment option was a clear solution of latex dissolved in organic solvents. This substance had the combined advantages of being transparent, as well as being flexible and the adhesion properties could be manipulated both to apply easily and to easily be removed. The results showed this method to be successful in removing badly damaged leather from book spines. The paper suggests that a facing technique should allow manipulation of the adhesive forces, i.e. the extent of how much the adhesive wets the adherend, in order to be a successful method for facing materials.

Frontseitige Sicherung von Leder: Beschreibung einer Facing-Methode für brandgeschädigte Ledereinbände mit festem Rücken

1996 wurde die Stadtbibliothek in Linköping, Schweden, durch einen Brand zerstört. Einige Ledereinbände mit festem Rücken erlitten dabei ernsthafte Beschädigungen. Diese Bücher konnten nicht geöffnet werden, da ihre Rücken durch die Hitze extrem versprödet waren. Allerdings blieben die Rückenverzierungen oft intakt. Dieser Vortrag beschreibt einen erfolgreichen Weg, um alte Buchrücken mit einer Facing-Methode für alte Leder zu entfernen. Der Brand wird kurz beschrieben und einige Grundlagen der Adhäsionstheorie erörtert. Verschiedene schon bekannte Trägermaterialien wurden getestet, jedoch konnte keines von ihnen erfolgreich angewendet werden. Entweder hafteten sie nicht oder waren schwierig zu entfernen, und einige waren opak. Die letztendlich gewählte Methode war eine klare Lösung von Latex in organischen Lösemitteln. Diese Substanz kombiniert Vorteile wie Flexibilität und Transparenz sowie eine gute Manipulationsfähigkeit ihrer Adhäsionseigenschaften, indem sie sowohl gut aufgetragen werden kann als auch leicht zu entfernen ist. Die Resultate zeigen, daß mit Hilfe dieser Methode schwer beschädigte Leder erfolgreich von Buchrücken entfernt werden können. Es wird geraten, daß die Facing-Technik eine Manipulation der Klebekräfte zulassen sollte, z.B. das Ausmaß der Befeuchtung des Trägers durch den Klebstoff, um eine erfolgreiche Methode für die frontseitige Sicherung von Materialien darzustellen.

> *Per Cullhed, Head of Conservation, Uppsala University Library, Box 510, 75120 Uppsala, Sweden, Tel. +46-18-4716214, Fax +46-18-4713913, per.cullhed@ub.uu.se, www.ub.uu.se*